

# Wie klimagerecht und fair sind die ver.di-Forderungen zur Bundestagswahl?



Ein (virtueller, aber realer) Meinungsaustausch mit  
**Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)**  
und **Fridays for Future**

**am 16. September 2021 von 17.00 – 19.00 Uhr**

ver.di hat „Zentrale Anforderungen an die Parteien zur Bundestagswahl“ formuliert (<https://verdi-waehlt.verdi.de>).

In diesem Jahr werden wir nicht (wie sonst gewohnt) mit Politiker\*innen und Bundestagskandidat\*innen darüber diskutieren - sondern mit Menschen und Organisationen, die mit uns ebenfalls Forderungen an die Politik und damit auch an alle Bürger\*innen und an uns stellen. Wir prüfen also nicht Kandidat\*innen oder Parteiprogramme. Wir prüfen uns und unser Forderungspaket. Ist das, was ver.di will, zukunfts- und menscheitsgerecht oder fehlt da was? Würde die Realisierung unserer Forderungen das Gletscherschmelzen verlangsamern, Hungerkatastrophen verhindern und die Löhne in Bangladesch erhöhen? Und zugleich Starkregen in Pinneberg verringern, den CO<sup>2</sup>-Ausstoß in der Region senken und Altersarmut in Neumünster beseitigen? Diese Veranstaltung gehört jetzt und hier in die Wahlzeit, denn sie wird und soll auch Hinweise darauf geben, welche Kriterien wichtig für die Wahlentscheidung sind und sein sollten.

Wir sprechen dazu mit dem Geschäftsführer des Bündnisses Eine Welt Schleswig-Holstein **Martin Weber**. Das Bündnis ist der Dachverband von über 100 entwicklungspolitischen Organisationen in Schleswig-Holstein. Sein Motto: „Global denken – lokal handeln.“ Und wir diskutieren mit **Carlotta Löbner** von Fridays for Future im Kreis Pinneberg (Website: „Das sind alle, die für unser Klima auf die Straße gehen.“).

Wir freuen uns auf alle, die sich einwählen, zuhören und mitdiskutieren.

## ***Drei ver.di-Forderungen – drei Diskussionsrunden***

- 1. Ökologische Verkehrswende** (Verdoppelung der Kapazität des öffentlichen Personennahverkehrs - Elektrobusse) *Kick-off Andreas Riedl*
- 2. Wasser ist Menschenrecht** (Sicherstellung der Trinkwasserversorgung – Schutz der Ressource Wasser) *Kick-off Anna-Lena Kaufmann*
- 3. Sozial-ökologischer Umbau** (ökologischer und fairer Stadtumbau - nachhaltige Beschaffung) *Kick-off Jens Festersen*

Mit freundlichen Grüßen

Die Moderatorin des spannenden Vorabends  
Annette Falkenberg  
Gewerkschaftssekretärin

Eine gemeinsame Einladung der ver.di-Bezirke Pinneberg-Steinburg und Südholstein  
c/o ver.di-Bezirk Pinneberg-Steinburg, Schulstr. 3, 25335 Elmshorn.  
V.i.S.d.P.: Jens Festersen ([jens.festersen@verdi.de](mailto:jens.festersen@verdi.de)).